

# Good Food March von München nach Brüssel



## Europäische Aktions- und Veranstaltungstour für eine neue Lebensmittel- und Landwirtschaftspolitik vom 25. August bis 19. September 2012

Am 25. August startet auf dem Odeonsplatz in München der Good Food March für eine gesunde, gerechte und ökologische Agrarpolitik in Europa. Mit Rädern und Traktoren fahren VerbraucherInnen, Umwelt- und TierschützerInnen, ImkerInnen und BäuerInnen quer durch Deutschland, Frankreich, Holland, Luxemburg und Belgien um ihren Protest gegen die EU-Agrarpolitik nach Brüssel ins Europäische Parlament zu tragen. In vielen anderen Ländern (Österreich, Griechenland, Polen, Rumänien, Ungarn, Italien, Spanien, Bulgarien sind schon sicher) finden parallel dazu Aktionen statt. Auf der gemeinsamen Webseite können sich alle, die zu Hause bleiben müssen, mit eigenem Bild und ihren Botschaften beteiligen. Die werden am 19. September in Brüssel übergeben.

Veranstaltet wird diese europäische Aktion in Deutschland von der Kampagne „Meine Landwirtschaft“ zusammen mit dem europäischen Bündnis ARC2020 und weiteren Partnern in der EU. Die EU Agrarpolitik (GAP) muss Bauernhöfe statt Agrarindustrie fördern, die gesunde Lebensmittel statt Agrarrohstoffe produzieren – in Europa und weltweit. Dazu muss ihre Reform in diesem Herbst genutzt werden.

Mit einer Kochaktion von Slow Food zum Thema Lebensmittelverschwendung startet der Good Food March am 25. August 2012 in München. Unterwegs finden in vielen weiteren Städten Protesttafeln, Veranstaltungen und Aktionen statt. Am 5. September treffen die deutschen TeilnehmerInnen in Strasbourg auf die Freunde aus Frankreich und ziehen über Luxemburg weiter nach Brüssel. Dort gibt es am 19. September vor dem Europäischen Parlament einen gemeinsamen Brunch und danach die Konferenz „Reform der GAP 2020 – Eine Chance für die Demokratie in Europa“ mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments Martin Schulz, EU-Agrarkommissar Dacian Cioloș, Slow Food-Präsident Carlo Petrini, den zuständigen Europaabgeordneten und den TeilnehmerInnen des Good Food Marchs.

Die Tour ist offen für alle Interessierten, die eine oder mehrere Etappen mitfahren wollen, eine Veranstaltung vor Ort organisieren oder sich an gemeinsamen Aktionen beteiligen möchten.

## Weitere Informationen mit allen Details zur Route und Beteiligungsmöglichkeiten:

[www.meine-landwirtschaft.de](http://www.meine-landwirtschaft.de) sowie [www.goodfoodmarch.eu](http://www.goodfoodmarch.eu)

### Ansprechpartnerinnen:

Regine Holloh und Iris Kiefer, „Meine Landwirtschaft“, Marienstraße 19-20, 10117 Berlin

Email: [holloh@meine-landwirtschaft.de](mailto:holloh@meine-landwirtschaft.de)

Telefon 030 28482437, Fax 030 27590312

Die Kampagne "Meine Landwirtschaft" ist eine von über 40 Organisationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt-, Tier- und Verbraucherschutz sowie der Entwicklungszusammenarbeit getragene Initiative, die sich für eine Neuausrichtung der EU-Agrarpolitik engagiert. Ziel ist es mit der EU-Agrarreform 2013 einen Systemwechsel hin zu einer nachhaltigen, sozialen und bäuerlichen Landwirtschaft einzuleiten.

